

Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Student Haithem Doukali

Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.

Haithem Doukali kommt aus Tunesien und studiert Medizininformatik an der THB.

- Die schönsten Orte in meinem Heimatland sind Mornag und Sidi Bou Said. Mornag ist die „Stadt voller Natur“, in der ich aufgewachsen bin. Diese Stadt ist bekannt für ihren lieblichen Wein „Château de Mornag“, der in vielen Ländern geschätzt wird. Zudem ist das Künstlerdorf Sidi Bou Said der Ort, an dem im 20. Jahrhundert die deutschen Maler Paul Klee und August Macke berühmte Kunstwerke geschaffen haben. Die Stadt hat nicht nur die beiden Maler inspiriert, sondern gefällt immer noch Touristen wegen des weiten Blicks aufs Meer, der gepflasterten Gassen

und der weiß gekalkten Häuser, deren Türen, Fensterläden und Balkone in Blautönen erstrahlen.

- Wenn ich an zu Hause denke, dann erinnere ich mich gern an meine Familie, die guten, würzigen Gerichte, die Architektur, an traditionelle Hochzeitsrituale und den Duft des Mittelmeers!

- Wenn ich mal wieder in mein Heimatland fliege, dann esse ich auf jeden Fall zuerst Lablabi, das typische tunesische Gericht aus Kichererbsen, Brot und Kreuzkümmelsuppe. Nicht zu vergessen den berühmten Couscous, den die Tunesier zur fast allen Feierlichkeiten gerne essen. Ob bei der Hochzeit oder zum Familienessen am Sonntag, das Gericht fehlt nie!

- Mein Lieblingsessen in Deutschland ist Currywurst, weil alles ein Ende hat, nur die Wurst hat zwei. Spaß! Currywurst ist doch lecker!

- Als ich erstmals nach Deutschland gekommen bin, war es

eine Überraschung für mich, wie weltoffen und multikulturell das Land ist. Das Leben an einem Ort wie Berlin war lange Zeit mein ultimatives Ziel. Als jemand, der in einer kleinen Stadt aufgewachsen ist, war das „Big City Life“ für mich eine Herausforderung. Aber dieses Leben hat mir ermöglicht, viele interessante Menschen aus aller Welt und ihre Kulturen kennenzulernen, Schwierigkeiten im Leben zu meistern und meine Vision vom Leben zu entwickeln.

- Die markanteste Eigenschaft der Deutschen sind für mich Ordnungsliebe, Selbstdisziplin und Aufgeschlossenheit.

- Ein Klischee über die Deutschen, das nicht zutrifft, ist, dass die Deutschen verschlossen gegenüber anderen Menschen und humorlos sind. Wie heißt es so schön? Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

- An Brandenburg an der Havel gefällt mir besonders die Altstadt

mit ihrer ruhigen Atmosphäre und den schönen gotischen Gebäuden aus Backstein.

- In Brandenburg kann man besonders gut an den Seen chillen, Kajak fahren und viele Sehenswürdigkeiten besichtigen.

- Dank ihrer sehr freundlichen, familiären Atmosphäre konnte ich an der THB das Wohlfühlen und das Studieren ideal miteinander verbinden.

- Beim Deutschlernen habe ich vor allem die Wendung „na ja!“ liebgewonnen. Sie kann Zweifel, Hilflosigkeit, Trost, Abfälligkeit oder Gleichgültigkeit bedeuten – also fast alles.

- Wenn Sie jetzt in mein Heimatland reisen wollen, dann vergessen Sie nicht, ihr Zelt mitzunehmen, denn da ist das Camping überall erlaubt. Und weil Tunesien günstig liegt, können Sie die Sonne am Strand genießen, auf Berge klettern und auch den Wüstentraum in der Sahara erleben.



Mein Name ist Haithem Doukali, ich bin 24 Jahre alt und stamme aus Tunesien – genauer aus Mornag, einem Vorort der Hauptstadt Tunis. Ich studiere Medizininformatik an der Technischen Hochschule Brandenburg (THB). Musik bedeutet mir viel und ich bin auch ein Basketball-Liebhaber. Mein Motto lautet: „Sei mutig, gehe Risiken ein, nichts kann Erfahrung ersetzen“ (Paulo Coelho).

Foto: privat